

Inhalt

STEPHAN HECHT

Einleitung	15
Kurzvita des García Jiménez de Cisneros	18
Das Exerzitienbuch	24
Aufbau	24
I. TEIL:	
Der Weg der Reinigung (Kapitel I–XIX)	24
II. TEIL:	
Der Weg der Erleuchtung (Kapitel XX–XXV)	29
III. TEIL:	
Der Weg der Vereinigung (Kapitel XXVI–XXX)	30
IV. TEIL:	
Über Kontemplation (Kapitel XXXI–LXIX)	33
Zielsetzung und Interpretation	37
Quellen	43

GARCÍA JIMÉNEZ DE CISNEROS

Exerzitien des geistlichen Lebens - Exercitatorio de la vida spiritual	49
Prolog	51

I. Teil	55
KAPITEL I	
Wie es für den Ordensmann, der in den geistlichen Übungen Fortschritte machen will, nützlich ist, eine gute Gesellschaft zu suchen und die schlechte zu meiden	55
KAPITEL II	
Warum es notwendig für einen Ordensmann ist, sich in geistlichen Exerzitien zu üben, um seine Seele zu reinigen	56
KAPITEL III	
Über die Früchte, die dem frommen Ordensmann aus festgesetzten und geordneten Exerzitien erwachsen	57
KAPITEL IV	
Über die Bedingungen, die diejenigen haben müssen, die sich in den geistlichen Exerzitien üben wollen	60
KAPITEL V	
Wie die Exerzitien sein müssen und von dem Maß, das der Ordensmann bei diesen haben muss	61
KAPITEL VI	
Über verschiedene gute Gedanken, die uns anspornen, bei den geistlichen Exerzitien eifrig zu sein	63
KAPITEL VII	
Wie unsere Gelübde und die Würdigkeit des Ortes uns entzünden, in unseren Exerzitien eifrig zu sein	69
KAPITEL VIII	
Wie es für den Ordensmann sehr notwendig ist, festgesetzte Übungsstoffe, Zeiten und festgelegte Stunden für seine Exerzitien zu nehmen	73
KAPITEL IX	
Wie aufgrund vieler Ursachen die Heiligen angeordnet haben, dass sich die Ordensmänner zu festgesetzten Zeiten und Stunden dem geistigen Gebet widmen sollen	76

KAPITEL X

Wie diejenigen, die anfangen, Gott zu dienen, mit Furcht
beginnen, welche der Anfang der göttlichen Weisheit ist,
und über die Arten der Furcht 78

KAPITEL XI

Über die Dinge, die Furcht bringen und
die wir immer fürchten müssen. 81

KAPITEL XII

Über die Verteilung der Meditationen für die ganze Woche,
entsprechend dem Weg der Reinigung 84

KAPITEL XIII

Über dasjenige, was der Exerzitant am Dienstag meditieren
soll, um seine Seele am Anfang des Gebetes nach der Matutin
zu erwecken 97

KAPITEL XIV

Über dasjenige, was der Exerzitant am Mittwoch zu Beginn
des Gebetes nach der Matutin zu meditieren hat 101

KAPITEL XV

Über das, was der Exerzitant am Donnerstag am Beginn des
Gebetes nach der Matutin zu meditieren hat 104

KAPITEL XVI

Über dasjenige, was der Exerzitant am Freitag
am Beginn des Gebetes nach der Matutin zu meditieren hat 106

KAPITEL XVII

Hier steht, worüber der Exerzitant am Beginn des Gebetes
nach der Matutin am Samstag meditieren soll 110

KAPITEL XVIII

Über das, was der Exerzitant am Sonntag zu Beginn des Gebetes
nach der Matutin zu meditieren hat 113

KAPITEL XIX

Wie lange es notwendig ist, sich auf dem vorgenannten
Weg zu üben, und wie man erkennen kann,
ob man gereinigt ist 115

II. Teil	119
--------------------	-----

KAPITEL XX

Dass der Mensch, der an die Übung des Weges der Erleuchtung gelangt, durch den Weg der Reinigung gereinigt werden und ohne einen Makel seiner Sünden sein muss, damit er für die Strahlen des göttlichen Lichtes fähig sein kann	119
---	-----

KAPITEL XXI

Über die Erforschung des Gewissens, die der Exerzitant nach der Komplet verrichten muss, um auf den Weg der Erleuchtung zu gelangen	121
---	-----

KAPITEL XXII

Über den Weg der Erleuchtung nach dem heiligen Dionysos	126
---	-----

KAPITEL XXIII

Über die Art, die der Exerzitant haben muss, um seine Seele zu erleuchten, entsprechend den Wochen, in denen er der Wohltaten Gottes gedenken und Dank geben soll, nach dem Weg, den wir erleuchtend nennen	127
--	-----

KAPITEL XXIV

Wie der besprochene Weg der Erleuchtung Strahlen des Glanzes auf verschiedene Weise empfängt, und vor allem durch das Gebet des Vater Unsers, welches unser Erlöser verfasste und das der Exerzitant mit großer Sorgfalt, Affektion und Hingabe betrachten muss, um sich in der Liebe zu entzünden	139
--	-----

KAPITEL XXV

Über einige Ermahnungen, die den Exerzitanten darüber mahnen sollen, wie groß die Schuld bei dem ist, der sich durch Nachlässigkeit von den vorgenannten Exerzitien entfernt	145
---	-----

III. Teil 149

KAPITEL XXVI

Über den Weg der Vereinigung und Vollkommenheit,
darüber, was der Weg der Vereinigung und Vollkommenheit ist,
und über die Bedingungen, die der Exerzitant haben muss,
um ihn zu erreichen 149

KAPITEL XXVII

Über das, worüber der Exerzitant während der Woche am
Anfang des Gebetes nach der Matutin zu meditieren hat,
entsprechend dem, was zu dem Weg gehört, welcher Weg der
Vereinigung und Vollkommenheit genannt wird, durch den er
sechs Stufen aufsteigen kann, welche für die Vereinigung mit
Gott angemessen sind 153

KAPITEL XXVIII

Wie unser Denken durch lebendige und brennende Liebe ohne
irgendeine Verstandeserkenntnis, noch durch eine andere Sache
zu Gott erhoben wird 167

KAPITEL XXIX

Dass der Exerzitant mehr fühlt und liebt als einer,
der versteht und sieht 170

KAPITEL XXX

Welche Auswirkungen und welchen Grad diese heilige
Liebe der Vereinigung und Vollkommenheit in der Seele des
Exerzitanten und des frommen Mannes hat 173

IV. Teil 179

KAPITEL XXXI

Dass das große Schrifttum Wissen, aber nicht Weisheit
bringt, und dass es für die Kontemplativen alles in allem
nicht notwendig ist 179

KAPITEL XXXII

Welche Personen eignen sich am besten für die Kontemplation? . . . 181

KAPITEL XXXIII

Dass es laut den heiligen Lehrern einen großen
Unterschied zwischen Weisheit und Wissenschaft gibt 183

KAPITEL XXXIV

Dass das kontemplative Leben mit der Arbeit
des aktiven Lebens beginnen muss 184

KAPITEL XXXV

Dass die einzigartige Gnade, die einem gegeben worden ist,
nicht von allen nachgeahmt werden darf 185

KAPITEL XXXVI

Dass die Liebe zu Gott Anfang und Ende
des kontemplativen Lebens ist 187

KAPITEL XXXVII

Worin der höchste Punkt eines kontemplativen Lebens besteht,
in Anlehnung an die weltliche Liebe 189

KAPITEL XXXVIII

Von welcher Art die Liebe zu Gott sein sollte,
die ein Kontemplativer haben muss? 191

KAPITEL XXXIX

Über zwei Arten der Stille und Einsamkeit 193

KAPITEL XL

Darin wird besprochen, auf welche Weise das kontemplative
Leben zuallererst durch sich selbst nützlich ist 194

KAPITEL XLI	
Über den Nutzen, welchen die Kontemplativen für andere haben	196
KAPITEL XLII	
Dass es kein Stolz ist, wie einige entsprechend denken, ein kontemplatives Leben zu führen, was durch ein Beispiel gezeigt wird	198
KAPITEL XLIII	
Über die Vollkommenheit der Kontemplativen über diejenige der Aktiven	199
KAPITEL XLIV	
Wie sehr die Gnade Gottes für den Kontemplativen notwendig ist	201
KAPITEL XLV	
Auf welche Weise gesagt wird, dass sich die kontemplative Seele, die sich über den Körper erhöht, einfach und ungeteilt wird	202
KAPITEL XLVI	
Über verschiedene Methoden, welche die Heiligen über die Kontemplation lehrten	205
KAPITEL XLVII	
Über die Art der Kontemplation, die der heilige Bernhard am Anfang seiner Bekehrung praktizierte	207
KAPITEL XLVIII	
Was ist Kontemplation? Über verschiedene Methoden derselben und die Art, auf welche der Exerzitant betrachten soll	209
KAPITEL XLIX	
Dass der Kontemplative in seiner Betrachtung, entsprechend dem Leben und der Passion des Herrn, auf drei Arten aufsteigen muss	212
KAPITEL L	
Über die Bilder, Prophezeiungen und Schriften, welche die Inkarnation des Herrn betreffen	216

KAPITEL LI	
Über die Verkündigung des Herrn	217
KAPITEL LII	
Über das Leben des Herrn und darunter eine Zusammenstellung der Übungen für die Anfänger in der Kontemplation	217
KAPITEL LIII	
In diesem Kapitel ist eine andere Zusammenstellung des Lebens des Herrn auf Latein, für diejenigen, die am meisten geübt und gelehrt sind, enthalten	222
KAPITEL LIV	
Über das Abendmahl des Herrn und über die Vorbereitung auf den Empfang seines allerheiligsten Leibes	226
KAPITEL LV	
Dass der fromme und kontemplative Mann nicht vom Empfang des heiligen Sakramentes aufgrund irgendwelcher Skrupel, die manchmal vorkommen, absehen soll	232
KAPITEL LVI	
Dass die Passion unseres Herrn in sich alle Vollkommenheit enthält, die für einen Menschen in diesem Leben möglich ist	234
KAPITEL LVII	
Wie der Kontemplative über die Passion des Herrn nachdenken und diese auf sechs Arten betrachten muss	236
KAPITEL LVIII	
Über die Passion des Herrn nach dem heiligen Evangelium entsprechend in sechs Teile aufgeteilt. Bevor in diese eingetreten wird, zuallererst eine kleine Methode, um diese besser zu betrachten	244
KAPITEL LIX	
Auf welche Weise der Exerzitant und kontemplative Mann immer das Gedächtnis der Passion des Herrn bei seiner Betrachtung haben muss, damit das Feuer der Hingabe nicht erlischt	254

KAPITEL LX

Über die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus,
über seine glorreiche Himmelfahrt und die Aussendung
des Heiligen Geistes 263

KAPITEL LXI

Dass entschlossene Beharrlichkeit für hingabevolle Männer
und Kontemplative notwendig ist, um in die Höhe der
Kontemplation aufzusteigen 266

KAPITEL LXII

Über viele Hindernisse, die den Kontemplativen behindern
können, sodass er nicht die Höhe der Kontemplation erreicht 267

KAPITEL LXIII

Über ein paar andere Hindernisse,
welche die besagte Kontemplation hindern 271

KAPITEL LXIV

Wie manche in fester Beständigkeit nachlassen, worauf sie
nur wenige Fortschritte in der Kontemplation machen 274

KAPITEL LXV

Auf welche Weise der Kontemplative eine Erkenntnis
Gottes haben soll 277

KAPITEL LXVI

Dass Gott durch drei Arten der Gnade in der Seele wohnt 278

KAPITEL LXVII

Dass alle danach streben müssen, die Vollkommenheit,
unter der Strafe der gegenwärtigen und zukünftigen
Verdammnis, zu erreichen, besonders die Ordensleute 280

KAPITEL LXVIII

Dass es in bestimmten Fällen für den kontemplativen Mann
angebracht ist, von seiner Kontemplation herabzusteigen und
seine Exerzitien eine Zeitlang aufzuschieben 282

KAPITEL LXIX

Darin werden einige Lehren, entsprechend den Dingen, die gesagt
worden sind, behandelt, die der Exerzitant beachten muss und mit
denen das vorliegende Werk abgeschlossen wird 290

Anmerkungen 301

Anmerkungen zum Prolog 301

Anmerkungen zum I. Teil 303

Anmerkungen zum II. Teil 319

Anmerkungen zum III. Teil 323

Anmerkungen zum IV. Teil 330

ANSGAR STÜFE

Nachwort 361